

# 28 Fußball-Talente lernen an der Gesamtschule

## Geschwister-Scholl-Gesamtschule zieht als DFB-Eliteschule eine Zwischenbilanz

Von Rüdiger Barz

**Brackel.** Etwa 40 Eliteschulen des Fußballs gibt es aktuell in Deutschland, auch in Dortmund sind es inzwischen drei: das Goethe-Gymnasium in Hörde, die Geschwister-Scholl-Gesamtschule in Brackel und das Konrad-Klepping-Berufskolleg in der Innenstadt. Seit 2006 vergibt der Deutsche Fußballbund diesen Titel an Schulen, um die schulischen und sportlichen Herausforderungen von Leistungsfußballern optimal zu koordinieren. Jetzt wurde an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule eine erste Bilanz gezogen.

### „Anstrengende Tage“

Im Jahr 2014 unterzeichneten Borussia Dortmund und die Geschwister-Scholl-Gesamtschule eine Kooperationsvereinbarung. Ein Jahr später wurde auch die Kooperation mit dem Goethe-Gymnasium geschlossen. Beide Schulen bewarben sich um den Titel „DFB-Eliteschule des Fußballs“. Die richtungsweisende Zusammenarbeit kletterte auf die nächst höhere Ebene, seit

beide Schulen im Januar 2017 als „DFB-Eliteschule des Fußballs“ die Verbindung von „Leistungsfußball und Bildung“ noch effektiver gestalten können. Die Geschwister-Scholl-Gesamtschule zählt inzwischen 28 Fußball-Schüler. „Wir brauchen die Schulen, die das System mittragen“, so der Pädagoge des BVB, Matthias Röben. „Die Schüler haben sehr anstrengende Tage.“

Damit der zeitintensive Spagat zwischen professionellem Training, dem Schulbesuch, Bundesligaspielen und DFB-Lehrgängen gemeistert werden kann, koordinieren Schulleiter und die Pädagogen des BVB, Matthias Röben und Lea Lo Forte, alle Maßnahmen.

Kein Fußballtalent, kein Schüler sollen verloren gehen und nach Möglichkeit zum Abitur geführt werden. Röben sagt dazu: „Wir sind ganz dicht an den Schülern dran, nur so kann diese sehr zeitintensive Konstellation funktionieren. Und für viele Eltern ist unser Betreuungssystem mit ein Grund, weshalb ihr Kind zum BVB wechselt.“



**Schulen und Fußball arbeiten zusammen (v.l.): Klaus Zielonka (Schulleiter GSG), Staatssekretär Bernd Neuendorf, Christof Nattkemper (Schulleiter Goethe Gymnasium), Dr. Drewitz (DFB- Vizepräsident Bereich Jugend).**

FOTO BVB